

## **ONEKiel e.V. rückt in die 2. Segel-Bundesliga nach**

**Hamburg, 27. Februar 2019 – America's-Cup-Sieger Jochen Schümann ist zurück in der 2. Bundesliga: Als stellvertretender Vorsitzender von ONEKiel. Die Schleswig-Holsteiner rücken für den Yachtclub Berlin-Grünau nach, der vor ein paar Wochen seinen Rückzug bekannt gegeben hatte - ONEKiel bestätigte heute seine Teilnahme.**

„Natürlich freuen wir uns über den unverhofften Aufstieg in die 2. Liga“, so der dreifache Olympiasieger und erfolgreichste deutsche Segler Schümann. „Die Jungs können es kaum erwarten, sich auf dem Wasser endlich zu beweisen.“

Auch Ole von Studnitz, Vorsitzender des Deutschen Segel-Liga e.V., freut sich für die Nachrücker: „Der Yachtclub Berlin-Grünau ist ein Verein, den wir aufgrund seiner langen Reihe an Erfolgen in der 2. Bundesliga schmerzlich vermissen werden. Für die Newcomer vom ONEKiel aber ist es eine riesige Chance. Wir freuen uns, dass endlich wieder ein Kieler Verein in der Liga ist“.

So groß die Enttäuschung der Kieler nach der verpassten Zweitliga-Qualifikation beim DSL-Pokal 2018 in Hamburg auch war, so groß ist nun die Vorfreude über den nachträglichen Aufstieg. Das Auftaktevent der Saison 2019 findet am 03. Mai am Starnberger See statt.

### **Pressekontakt**

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH  
Maximiliane Hillmann  
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65  
E-Mail: [m.hillmann@konzeptwerft.com](mailto:m.hillmann@konzeptwerft.com)  
Web: [segelbundesliga.de](http://segelbundesliga.de)

### Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.